

**Protokoll
über die 38. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
07.06.2012**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	Bis 20.05 Uhr
Forejt, Manfred	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Friedrich, Jürgen	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion	Ab 17.42 Uhr
Simon, Martina	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	Bis 19.18 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl
Leist, Wolfgang Dr.

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander entsandt durch Seniorenbeirat
Rehmer, Manfred entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Böcker, Geert
Ferchland, Kerstin
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Fuchsa, Frank
Huß, Reinhard
Jäger, Stefan
Künze, Volker

Kutzner, Torsten
Maddaus, Karen
Röll, Markus
Schult, Wilfried
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Reinkober, Günter Dr.

Gäste

Reinke, Karl
Herr Bunnemann
Herr Soyka

CDU/FDP-Fraktion
Alte Brauerei GmbH & Co. KG (TOP 4.2)
Planungsbüro Schöne Aussichten (TOP 4.2)

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schritfführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung vom 03.05.2012 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 4.1. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020, hier: 4. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01180/2012

- 4.2. Bebauungsplan Nr. 79.12 'Alte Brauerei an der Knautdstraße'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01159/2012

- 4.3. Bebauungsplan Nr. 63.09/02 "Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01158/2012
- 4.4. Brücke im Zuge der Stadionstraße - Entscheidung über Abriss und Neubau
Vorlage: 00995/2011
- 4.5. Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01087/2012
- 4.6. Bebauungsplan Nr. 10.91.01 "Warnitz - Margaretenhof" - Erste Änderung
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01105/2012
- 4.7. Neugestaltung Berliner Platz, Neu Zippendorf
Vorlage: 01140/2012
- 4.8. Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 01153/2012
- 4.9. Grundhafter Ausbau der Schelfstraße
Vorlage: 01097/2012
- 4.10. Grundhafter Ausbau der Bergstraße
Vorlage: 01111/2012
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Fortschreibung Einzelhandelskonzept Schwerin
Vorlage: 01160/2012
- 5.2. Flächen für Hundeparks/Hundewiesen im Stadtgebiet der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01168/2012
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer, der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die 38. Sitzung des Ausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung vom 03.05.2012 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 37. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird bei 8 Anwesenden mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Dr. Friedersdorf informiert über folgende Themen:

- Stand B-Plan Waisengärten: Die Vorlage zum ersten Abschnitt enthält auch die Geothermie. Der Geltungsbereich ist aus diesem Grund etwas verändert.
- Weitere Erschließung Industriepark wurde bei Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium bestätigt
- Baubeginn Fridericianum
- Baumaßnahmen Am Werder sind abgeschlossen (bis auf Baumpflanzungen, die erst im Herbst durchgeführt werden können).
- 30km/h Obotritenring: Die Vorbereitungen für die Testphase sind abgeschlossen. Ein Fahrradschutzstreifen ist geplant.
- Mettenheimerstraße: Es wird geprüft, ob der Straßenabschnitt, der in das geplante Fachmarktzentrum hineinreicht in Karstadtstraße umbenannt werden kann.

Die Stadtverwaltung ist in das Forschungsfeld ‚Baukultur in der Praxis‘ des Bundes aufgenommen worden. Herr Thiele teilt dazu Informationsbroschüren aus. Er erklärt, dass im Zuge dieses Forschungsfeldes für Schwerin eine Charta für Baukultur erstellt werden soll. Die erste Expertenrunde dazu findet am 06.07.2012 statt.

zu 3.1 **Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka berichtet über den aktuellen Stand der Bauarbeiten am Marienplatz. Bereits am Montag den 11.06.2012 kann mit den Pflasterarbeiten zwischen den Gleisen begonnen werden.

Herr Heine fragt nach den genauen Hintergründen der neuen Verkehrsregelungen in der Gartenstadt. Herr Dr. Friedersdorff erwidert, dass bei den neuen Regelungen vor allem die Belange der Anwohner im Vordergrund standen.

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **Haushaltssicherungskonzept 2008-2020, hier: 4. Fortschreibung 2012 Vorlage: 01180/2012**

Bemerkungen:

Herr Friedrich hat noch Fragen das Amt für Verkehrsmanagement betreffend, die aber durch Dr. Friedersdorff und Herrn Bartsch direkt beantwortet werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die vierte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird wie in der Anlage 1 beigefügt beschlossen.
2. Die in der Anlage 2 aufgeführten Beschlüsse der Stadtvertretung werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

zu 4.2 **Bebauungsplan Nr. 79.12 'Alte Brauerei an der Knauttstraße' - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: 01159/2012**

Bemerkungen:

Herr Soyka vom zuständigen Planungsbüro stellt den Rahmenplan vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.
Es wird betont, dass die sogenannte grüne Halle, die teilweise auf dem Schelfpark steht, aus der Planung rausgenommen wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79.12 ‚Alte Brauerei an der Knaudtstraße‘ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 63.09/02 "Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01158/2012**

Bemerkungen:

Herr Friedrich erkundigt sich zu den benannten Ausgleichsmaßnahmen im Umweltbericht. Herr Fuchsa erklärt, dass es noch keine konkreten Maßnahmen gibt und stattdessen eine bestimmte Geldsumme verlangt wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 63.09/2 „Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz“ aufzustellen. Der Entwurf der Satzung und der Begründung mit Umweltbericht werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Brücke im Zuge der Stadionstraße - Entscheidung über Abriss und Neubau
Vorlage: 00995/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung zu entscheiden, den Neubau der Brücke vorzubereiten. Dazu sind im Haushalt des Jahres 2013 Planungsmittel und im Jahr 2014 Mittel für die Baumaßnahme bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01087/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Der Hauptausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

**zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 10.91.01 "Warnitz - Margaretenhof" - Erste Änderung
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01105/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Der Hauptausschuss billigt den Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Begründung zur Bebauungsplanänderung. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.7 Neugestaltung Berliner Platz, Neu Zippendorf
Vorlage: 01140/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 623.428,70 Euro und zusätzlichen Eigenmitteln in Höhe von 181.798,80 Euro für die Neugestaltung des Berliner Platzes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

zu 4.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung **Vorlage: 01153/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung, die 7. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.9 Grundhafter Ausbau der Schelfstraße **Vorlage: 01097/2012**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka führte zur Vorlage aus, dass dem NVS die erforderlichen Pläne zugesandt und ihm eine ausreichende Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt wurde. Die Haltestellen wurden mit ihm beraten und die gewünschten Haltelängen in die Planung überführt. Allerdings wurde nicht in allen Punkten seinen maximalen Forderungen Rechnung getragen.

In den Erstüberlegungen zur Schelfstraße wurden Querschnitte von unter 6 m (5,90 m) diskutiert. Von diesem Mindestmaß wurde wegen des NVS abgesehen. Es wurden 6 m vorgeschlagen. Dies ist vertretbar, weil die Zählungen ergeben, dass in den Spitzenstunden maximal vier Busse und vier weiteren Lkw auf der Schelfstraße fahren. Diese müsste sich also innerhalb einer Stunde begegnen. Dies ist unrealistisch, da sich laut NVS-Fahrplan die Busse überhaupt nicht auf dieser Strecke begegnen. Selbst für den unwahrscheinlichen Fall einer Begegnung von Bussen oder Lkw besteht die Möglichkeit, durch ein leichtes Ausweichen diese Begegnung zu gestalten. Es befinden sich an der Straße nicht wie behauptet der Fußgängerweg, sondern Parkbuchten.

In einer 30 km/h – Zone ist generell die Rechts-vor-Links-Regelung einzuführen. Die Anordnung unterliegt nicht der Kompetenz der Stadtvertreterversammlung, sondern ist Teil des übertragenen Wirkungsbereiches der Landeshauptstadt. Zur Charakterisierung und Umsetzung einer Fahrbahn als ein 30 km/h – Verkehrsbereich, reicht aber nicht allein die Ausschilderung 30 km/h aus, sondern bedarf es weiterer Gestaltung, denn die Schelfstraße bildet eine gerade und in eine Richtung abschüssige Straße. Dies führt mit dem vom NVS vorgeschlagenen Wegfall einer Rechts-vor-Links-Vorfahrtsregelung, der Erweiterung des Querschnittes auf 6,50 m und letztendlich des Wegfalls der

Aufpflasterung an der Straßenkreuzung Landreiter-/Schelfstraße dazu, dass es eine regelmäßige Überschreitung der vorgesehenen 30 km/h geben wird. Deren Überprüfung wird dazu führen, dass die gerichtliche Aufhebung der 30 km/h Begrenzung eintreten wird. Dem wirken die in der Vorlage gemachten Vorschläge der Verwaltung zur Straßengestaltung entgegen.

Besonders die Aufpflasterung dient dazu, die Kfz vor der Schule zu verlangsamen bzw. die in die Schelfstraße einfahrenden Kfz vor einem zu schnellen Beschleunigen zu bewahren. Sie bildet eine Querungshilfe für die Verkehrsteilnehmer, die aufgrund ihres Alters, einer Behinderung, des Mitführens von Kinderwagen oder eines Rollators Querungserleichterung bedürfen.

Die Schelfstraße bildet eine Sammelstraße. Trotzdem sieht derzeitige Planung bereits entgegen der Richtlinien eine deutlich verminderte Gehwegbreite von nur 2,25 m vor. Da die Schelfstraße mit Nahversorgern, Apotheken, Arztpraxen, Kultureinrichtungen und einer Schule versehen ist, kann der Bürgersteig nicht noch weiter minimiert werden. Bei den Bushaltestellen stünden dann im Gehwegbereich nur noch eine Breiten von 1,25 m zur Verfügung. Für ältere Menschen, die Gehhilfen mitführen müssen oder für Elternteile mit Kinderwagen ist ein Begegnen mit Fußgängern nicht mehr möglich.

Herr Block und Herr Dr. Brauer tragen folgende Punkte zur Änderung des Antrages vor:

- Die Straße soll 6,50m breit werden.
- Es soll eine Beschilderung erfolgen, wonach die Schelfstraße als Vorfahrtsstraße ausgewiesen ist.
- Es soll keine Aufpflasterung in der Kreuzung Landreiterstraße geben.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt (5/3/0)

Frau Simon bringt einen weiteren Änderungsantrag ein, nachdem ein breiterer Fahrradstreifen eingerichtet werden soll. Dem Antrag wird ebenfalls mehrheitlich zugestimmt (5/0/3)

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt **mit inhaltlichen Änderungen**, der Sanierung der Schelfstraße in zwei Bauabschnitten mit Fördermitteln zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Antrag -

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

**zu 4.10 Grundhafter Ausbau der Bergstraße
Vorlage: 01111/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt den grundhaften Ausbau der Bergstraße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Fortschreibung Einzelhandelskonzept Schwerin
Vorlage: 01160/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Einzelhandelskonzept für den Ortsteil Neu Zippendorf vorzeitig bis zum 31.10.2012 mit dem Ziel fortzuschreiben, die derzeitige Standortfixierung für einen Vollversorger am Berliner Platz zugunsten eines Standortes im gesamten Stadtteil Neu Zippendorf zu öffnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	3

**zu 5.2 Flächen für Hundeparks/Hundewiesen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01168/2012**

Bemerkungen:

Herr Fischer empfiehlt die Vorlage zu vertagen bis die Hundesatzung in Kraft getreten ist.
Herr Dr. Leist zieht im Zuge der Diskussion die Entscheidung über den Antrag für diese Sitzung zurück.

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Simon legt eine Ausarbeitung des ADFC vor. Dieser zeigt eine missverständliche Beschilderung im Bereich Bürgermeister-Bade-Platz bis R.-Beltz-Straße auf.

Herr Dr. Smerdka ist der Fall bereits bekannt. Die Baufirmen haben die Schilder falsch oder gar nicht wieder angebracht und werden jetzt in die Pflicht genommen, die ursprüngliche Beschilderung wieder herzustellen.

Herr Forejt erkundigt sich nach der Richtigkeit eines Artikels in der SVZ über das Waisengärtengelände, wonach Häuser ähnlich derer in der Franz-Mehrig-Straße gebaut werden sollen. Herr Dr. Reinkober erwidert, dass es bisher keine Entwürfe gäbe.

Herr Friedrich erkundigt sich nach dem Vorhaben Wassertankstelle.
Hierzu gibt es noch keine konkreten Aussagen.

Herr Dr. Leist fragt nach dem geplanten Baubeginn der Mettenheimerstraße.
Dieser ist für den Juli angesetzt, so Dr. Smerdka.

Herr Dr. Reinkober beantwortet Fragen aus der letzten Sitzung:
Die Werbeanlage in Lankow, die auf den dortigen Immobilienverkauf hinweist, ist für den Zeitraum der Vermarktung geduldet.
Der Rechtsstreit mit der Weißen Flotte liegt immer noch zur Entscheidung beim Oberverwaltungsgericht.

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in